

Am 8. Februar 1815 wurde Abel zum Mitglied der Akademie erwählt, den 4. Oktober 1818 beschloss er sein thätiges Leben. — M. Wutky hat sein Portrait gemalt, er selbst sein Brustbild auf Kupfer radirt.

Nach ihm wurden folgende Blätter radirt und gestochen:

- 1) M. v. Molitor. *A. Bartsch sc.*
- 2) Graf Magnis. *J. Fischer sc.*
- 3) Graf Sigm. v. Hohenwarth, Erzbischof von Wien.
V. Kininger sc.
- 4) C. Schallhas, Maler. *A. Geiger sc.*
- 5) Maria, das Kind liebkosend. *V. Kininger. sc.*
- 6) Prometheus am Kaukasus. *J. Eissner. sc.*

DAS WERK DES JOSEPH ABEL.

Radirungen.

1. Der Meister selbst.

H. 7" 3"', Br. 5" 7'".

Brustbild, nach rechts gewendet, das Gesicht gegen den Beschauer kehrend, ohne Bart und ohne Kopfbedeckung, in einen Mantel gehüllt. Im Unterrand lesen wir: *Joseph Abel*, rechts: *F. X. Stöckl ex.*

I. Vor dem Namen und vor der Adresse.

2. Melchior Abel.

H. 7" 3"', Br. 5" 8'".

Vater des Künstlers, gestorben 1801. Brustbild, von vorn und nach links gewendet, die Augen nach rechts richtend,

ohne Bart und Kopfbedeckung, mit einem Mantel und Rock bekleidet. Unten sein Name und F. X. Stöckl's Adresse.

I. Vor dem Namen und vor der Adresse.

3. Martin Molitor.

H. 7" 7"', Br. 5" 8"'.
 1809.

Maler und Kupferätzer. Brustbild, etwas nach links gekehrt, den Kopf nach der entgegengesetzten Seite umwendend, ohne Bart und ohne Kopfbedeckung, mit einem zugeknöpften Rock bekleidet. Im Unterrand: *Martin Molitor*, links *Jos. Abel fecit., F. X. Stöckl ex.*

I. Vor dem Namen und vor der Adresse.

4. Die Anbetung der Hirten.

H. 7" 8"', Br. 6" 1"'.
 1809.

Radirt und Aquatinta. Rechts vor dem Stall, in welchem die beiden Thiere wahrgenommen werden, hält Maria hinter der Krippe das Kind, Joseph mit gefalteten Händen sitzt neben ihr. Links sind sieben Hirten verschiedenen Alters in Verehrung des neugeborenen Kindes dargestellt, zwei Engel schweben über ihnen. Unten links im Boden der Name.

Die Probeabdrücke sind vor der Aquatinta.

5. Johannes der Täufer.

H. 7" 5"', Br. 5" 9"'.
 1809.

In halber Figur und nackt bis zu den Hüften vorgestellt, von jugendlichem Aussehn und ohne Bart, sein Körper ist nach rechts, sein Gesicht gradaus gegen den Beschauer gekehrt, er legt seine rechte Hand gegen die Brust und hält in der linken eine Muschel mit Wasser, sein Kreuzstab ruht gegen seinen Arm. Man liest links im Unterrand: *Abel inv. et fec. 1809.*

6. Die beiden Apostelbüsten.

H. 3" 4"', Br. 5"'.
 1809.

Wie es scheint die Brustbilder des Johannes und Petrus, beide nach rechts gewendet, jener, mit langwallendem Haar,